

# Neuer Auftritt für Fassaden

Wenn Fassaden in die Jahre kommen, greifen viele zu Farbe und Pinsel, um die Optik aufzufrischen. Doch oft reicht ein neuer Anstrich nicht aus, weil der Putz im Laufe der Zeit verwittert oder rissig geworden ist. Als pflegeleichte und attraktive Lösung bietet sich die Fassadenverkleidung mit Profilen aus Wood Plastic Composites (WPC) an, die durch eine Kunststoff-Folie mit PVC-Anteil geschützt wird.

Wer den Fassadenputz erneuern muss, schreckt meist vor dem immensen Arbeitsaufwand und den hohen Kosten zurück. Dabei ändert die Aufbringung eines neuen Putzes nichts am bisherigen Pflegeaufwand. Längst gibt es andere Möglichkeiten, um das Gesicht des Hauses zu verschönern. Sowohl für Renovierungen als auch für Neubauten hat das im rheinischen Much ansässige Unternehmen Kosche Profillummantelung GmbH das neuartige Verkleidungssystem Kovalex aus WPC-Profilen entwickelt. Dabei handelt es sich um Fassadenprofile aus Holzfasern, die mit einem umweltfreundlichen thermoplastischen Binde-

mittel extrudiert werden. Zur Oberflächenveredelung kommen zweilagige Kunststoff-Folien vom Typ Renolit MBAS zum Einsatz. Vor 25 Jahren vom international führenden Hersteller hochwertiger Kunststoff-Folien und -Produkte Renolit auf den Markt gebracht, ermöglichten diese Folien erstmals die farbige Gestaltung von Kunststoffprofilen.

## Lang anhaltender Schutz

Die optisch anspruchsvolle Fassadenverkleidung schützt die Aussenwand langfristig vor Witterungseinflüssen und kann das Defizit von rissigem oder schadhaftem Putz ausgleichen.

Darüber hinaus verbessert sie vor allem in Verbindung mit einer Fassadendämmung die Energiebilanz eines Hauses. Wichtige Bedeutung kommt der Kunststoff-Beschichtung zu. Die untere PVC-Lage ist durchgefärbt und trägt bei Holzdekoren zusätzlich die Druckfarbe. Dekore und Farben schützt die transparente widerstandsfähige Deckschicht aus Polymethylmetacrylat (PMMA). Sie absorbiert UV-Strahlung zu über 95 Prozent und wirkt dadurch wie ein Lichtschutzfaktor auf das Profil. „Durch ihre hohe UV-Beständigkeit ist die Folie nicht nur über ihre gesamte Lebensdauer hinweg farbecht, sie schützt auch den Trägerwerkstoff“, so Sibylle Kahl, Verkaufsleiterin für den Bereich Renolit EXTERIOR. Ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Kosche: „Wir wollen dem Bauherren eine langfristige Lösung bieten und geben auf unsere Produkte eine 10-jährige Funktionsgarantie“, so Produktmanager Ralf Hirland. Hinzu kommt die leichte Pflege des Fassadensystems. In der Regel genügt ein Abspritzen mit Wasser. An strapazierteren Stellen reicht es aus, die Paneele einmal jährlich mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste sowie mit neutralem Haushaltsreiniger oder Seifenlauge zu reinigen.

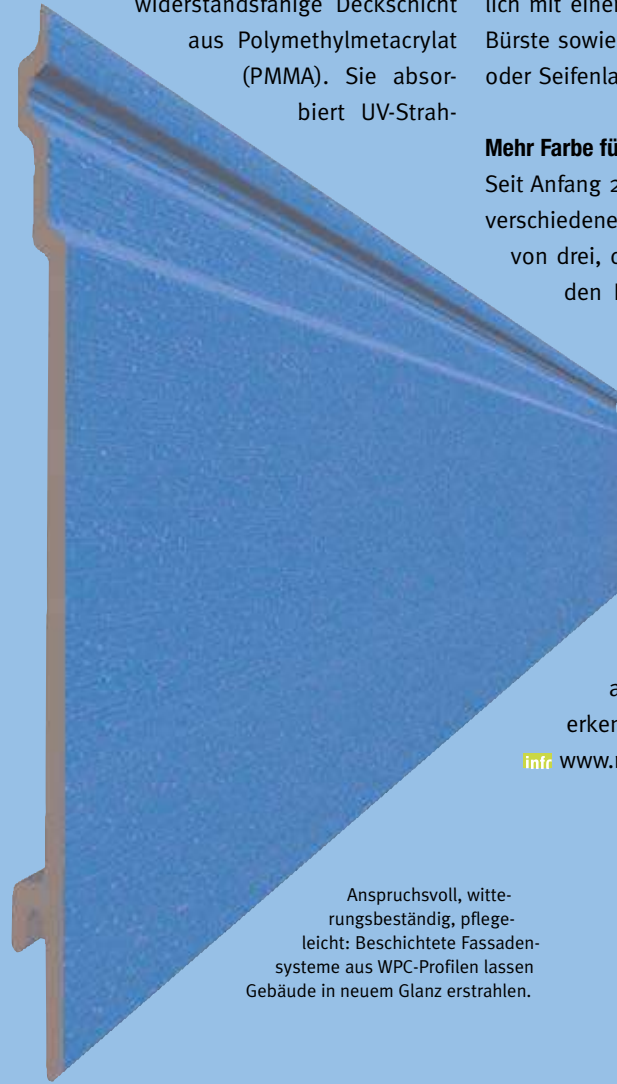
Mehr Farbe fürs Haus

## Mehr Farbe fürs Haus

Seit Anfang 2007 sind die WPC-Profile in fünf verschiedenen Farben in den Längenmassen von drei, dreieinhalb und vier Metern über den Holz- und Baustoffhandel sowie über Baumärkte erhältlich. Zur Angebotspalette gehören ausserdem Übergangprofile für Ecken und Flächen sowie entsprechendes Montagezubehör. Positive Verkaufszahlen lassen einen wachsenden Markt für die beschichtete Fassadenverkleidung des rund 800 Mitarbeiter starken Unternehmens erkennen.

[www.renolit.com](http://www.renolit.com), [www.kosche.de](http://www.kosche.de)

Anspruchsvoll, witterungsbeständig, pflegeleicht: Beschichtete Fassadensysteme aus WPC-Profilen lassen Gebäude in neuem Glanz erstrahlen.



# WEGWEISER IN DIE TIEFE

Verkehrsschilder sagen uns genau, wie wir uns als Fussgänger oder Autofahrer zu verhalten haben. Fast jeder kennt ihre Bedeutung. Andere Hinweisgeber in unserer Landschaft nehmen wir dagegen kaum zur Kenntnis, weil wir sie nicht verstehen. Dazu gehören die schlanken gelben PVC-Pfosten mit Kennzeichnungsformeln aus Buchstaben, Zahlen und Linien.

Etwa 125 Kilometer ist sie lang, die in diesem Jahr in Betrieb genommene hessische Gaspipeline zwischen Scheidt und Lauterbach. Sie fördert russisches Gas für den Export nach Grossbritannien. Nicht viel erinnert an die umfangreichen Erdarbeiten, die notwendig waren, um die Gasleitung in den Boden zu versenken. Sieht man einmal von den schlanken Kunststoff-Pfosten ab, die in Abständen von etwa einem Kilometer entlang der Pipeline installiert sind. Sie geben wichtige Hinweise über den Verlauf der Leitung, um Beschädigungen der sensiblen Lebensadern durch erneute Eingriffe in das Erdreich zu verhindern. Einige der schlanken Pfosten fungieren darüber

hinaus als Messstelle mit modernster Technologie. Sie zeigen, ob die Leitungen einwandfrei funktionieren. Durch ein Kabel mit der Pipeline verbunden, messen sie den Schwachstrom, der durch die ein Meter starke Metallleitung fliesst. Ein verminderter Stromfluss weist auf eine Beschädigung der Umhüllung hin. Für den Netzbetreiber ein dringender Hinweis, das entsprechende Leitungsstück auf Korrosion zu überprüfen.

## Materialvorteile liegen auf der Hand

„Die Ansprüche an das verwendete Material und an die Ausführung der Messstellenpfosten sind sehr vielfältig“, berichtet Günter



Messstellenpfosten geben wichtige Hinweise über den Verlauf unterirdischer Leitungen.

Korrosions- und Witterungsbeständigkeit der PVC-Stelen. Sie wird durch eine zusätzliche 1 Millimeter starke Spezialbeschichtung unterstützt, die gleichzeitig eine lange Farbstabilität gewährleistet. Wichtig sind auch die selbst verlöschenden Eigenschaften von PVC. Schliesslich stehen die sensiblen Informationsgeber häufig mitten in der freien Natur auf Feldern oder an Böschungsrändern, die gelegentlich abgeflämmt werden. Mit einem Gewicht von ca. neun Kilogramm und einer Höhe von 1,8 Metern über dem Erdreich verfügen die PVC-Pfähle über die nötige Stabilität und Standfestigkeit, um jahrelang ihren Dienst zu versehen. Viele Vorteile, die für sich sprechen. So stellte der niederländische Gasversorger Gasunie ab November 2007 in seinem Versorgungsgebiet von seinem bisherigen System auf die Mess- und Schilderpfosten von Kettner um.

[www.kettnergmbh.de](http://www.kettnergmbh.de)

Oster, Geschäftsführer bei Kettner. Das Unternehmen aus Villmar beliefert nicht nur grosse Energieversorger wie EON, Ruhrgas, RWE und ENBW mit Schilder- und Messstellenpfosten aus Hart-PVC, da dieser Werkstoff viele Vorteile bietet. Entscheidend ist die